



Praktikant*in / studentische Hilfskraft im Bereich „Systemverfahrenstechnik“

Die Fraunhofer-Gesellschaft (www.fraunhofer.de) betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen und ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Rund 30 000 Mitarbeitende erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,9 Milliarden Euro.

Was Sie bei uns tun

Ziel des Vorhabens ist die experimentelle Demonstration eines Verfahrens zur elektrochemischen Gewinnung von Kalk aus Kalkstein im Labormaßstab. Dazu ist ein Aufbau zur Umsetzung der elektrochemischen Reaktion unter realitätsnahen Betriebsbedingungen zu entwerfen und zu implementieren. Außerdem umfassen die Arbeiten Parametervariationen am Versuchsstand sowie die Ableitung eines Ansatzes zur Abbildung der elektrochemischen Vorgänge in Matlab.

Was Sie mitbringen

Sie haben Ihr Grundstudium in einem technischen Studiengang (Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Regenerative Energiesysteme oder ähnliches) erfolgreich abgeschlossen und arbeiten motiviert, organisiert und selbstständig an Ihrem Thema. Des Weiteren haben Sie Erfahrung mit der Arbeit im Labor und grundlegende Kenntnisse in Matlab.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Im Falle einer Hiwi-Tätigkeit beträgt die monatliche Arbeitszeit ca. 40 Stunden in Abstimmung mit der Fachabteilung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Vergütung richtet sich nach den Richtlinien des Bundes über Praktikantenvergütungen.

Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft.

Fragen zu dieser Position beantwortet Ihnen gerne:

Herr G. Herz

Telefon: +49 351 2553 7637

Kennziffer: 7662

